

Seniorenarbeit in Kiel-Hassee

In Hassee gibt es etliche Institutionen, die eines gemeinsam haben, sie sind im Seniorenbereich tätig. Im VdCH werden sowohl ältere als auch jüngere Menschen betreut. Dies habe ich zum Anlass genommen, einen „Runden Tisch“, Interessengemeinschaft Seniorenarbeit in Hassee, kurz IGSH, zu gründen. Einrichtungen aus dem stationären und ambulanten Bereich und die BSM aus der offenen Seniorenarbeit treffen sich regelmäßig, um sich gegenseitig zu informieren, auszutauschen und ein gemeinsames Faltblatt mit Adressen, Kurzvorstellungen der Einrichtungen und öffentlichen Terminen für alle Senioren im Stadtteil herauszugeben. Gerne sind auch neue Mitwirkende aus der Seniorenarbeit in Hassee willkommen. Weitere Informationen bekommen Sie in der BSM, T. 68 53 42, Marianne Mißfeldt. Das nächste Faltblatt erscheint Im Juni 2012

ASB 1. HilfeKurse

2./3.6.

7./8.7.

21.7/22.7.

4./5.8.

18./19.8.

Jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr,

Anmeldung ASB

Bitte melden Sie sich zu den
Veranstaltungen an.

Ansprechpartner der
Interessengemeinschaft, IGSH

Arbeiter-Samariter-Bund ASB
Heidemarie Beiß, T. 0431/ 661 65-0
Hamburger Chaussee 90

AWO Servicehaus Lübscher Baum
Ulrich Gräfe, T. 0431/640 08 11
Lübscher Baum 6

Begegnungsstätte Michaelis BSM
Marianne Mißfeldt, T. 0431/68 53 42
Schleswiger Str. 57

Haus am Holunderbusch
Torsten Lamp, T. 0431/64 04 14
Krummbogen 80 a

Haus Uhlenkrog Pflegeheim
Gesa Precht, T. 0431/220 72-20
Uhlenkrog 8

Pflege Diakonie Kiel
Sr. Monika Neumahr, T. 0431/68 50 55
Von-der-Goltz-Allee 2

Prof. v. Esmarch-Haus, Prof. Häuser
Martin Kern, T. 0431/648 19 11
Brüggerfelde 5

Prof. Weber-Haus, Prof. Häuser
Martin Kern, T. 0431/648 19 11
Brüggerfelde 1

Van-der-Camer-Haus, VdCH
Ev. Stadtmission
Christoph Denker, T. 0431/ 26 04 44 63
Hasseer Str. 22



Unter dem
Fernsehturm

Interessen-
gemeinschaft
Seniorenarbeit
Kiel - Hassee

Juni - September 2012

Ständige Termine

Montags

- 9.30 Turnen, Prof. Weber - Haus
14.00 Kartenspiele, BSM
15.00 Sitzgymnastik, VdCH, m. Anm.

Dienstags

- 9.30 Hardangergruppe, BSM

Mittwochs

- 9.30 Turnen, Prof. Weber – Haus
9.30 Tanz und Bewegung, BSM
14.30 Seniorentanz, BSM

Donnerstags

- 9.30 Stuhlgymnastik, ab 5.5., BSM
9.45 Englischgruppe1
11.00 Englischgruppe 2 BSM
15.30 Singen Prof. Weber Haus
16.00 Seniorentanz, ASB

Freitags

- 10.00 Sitzgymnastik m. Tai Chi,
Prof. Weber Haus
13.00 Walkinggruppe im Wechsel mit
13.30 Schwimmgruppe, m. Anm. VdCH
14.00 Sitzgymnastik, Lübscher B. AWO
15.00 Bingo 14.täg. Prof. Weber Haus

Juni

- 1.6. 10.00 Frühstückstreff, BSM
4.6. 14.30 Altenkreis, berühmte Kie-
ler/innen, Pastorin Ahlfs, BSM
13.30 Ausflug Pflege, Tierpark,
Prof. v. Esmarch Haus
5.6. 14.00 Flohmarkt, ASB
14.30 Kaffeetafel, A. Prill, Prof. v.
Weber Haus
15.00 Kino, AWO
6.6. 8.00 Rechtsberatung, ASB
13.30 Ausflug Pflege, Tierpark,
Prof. v. Esmarch Haus u. P. Weber
Haus
8.6. 10.30 Gedächtnistraining, BSM
9.6. Infostand Stadtteilstfest IGSH

- 12.6. 11.00 Besuchsdiensttreffen, BSM
15.00 Frühlingsfest, AWO
15.00 Bingo, ASB
15.00 Kaffeetafel, mit Jan und Uli
Prof. v. Esmarch Haus
13.6. 13.00 Rechtsberatung, ASB
15.6. 10.30 Volksliedersingen BSM
17.6. 15.30 Diavortrag Frau Stampa-
Rabe, Prof. v. Esmarch Haus
18.6. 15.00 Tanzcafe`mit Dieter Gehlsen,
Professorenhäuser
19.6. 14.00 Infostand Waldfest IGSH
15.00 Kino, AWO
20.6. 18.00 Rechtsberatung, ASB
24.6. 15.00 Konzert Kieler Woche, Blä-
serharmonie, Professorenhäuser
26.6. 14.00 Grillfest Frauen 50 plus, BSM
15.00 Dampferf. nach Laboe, AWO
27.6. 13.00 Ausflug Aboretum, BSM

Juli

- 2.7. 14.30 Altenkreis Ausflug, BSM
3.7. 14.00 Flohmarkt, ASB
15.00 Ausflug zum Landhaus-
cafe` Wasbek, AWO
4.7. 10.00 Plattd. Frühstück, BSM
7.7. Sommerfest. Professorenhäuser
16.00 Kreativer Tanznachmittag,
Frau KlingeBSM
10.7. 11.00 Besuchsdiensttreffen, BSM
15.00 Grillen im Garten, AWO
15.00 Bingo, ASB
15.7. 15.00Diavortrag, P. v. Esmarch H
16.7. 9.30 R o K, Hamburg, BSM
15.00 Tanzcafe`. Dieter Gehlsen,
Professorenhäuser
17.7. 10.00 R o K Schleswig, BSM
14.30 Sommerfest mit Klaus Schrö-
der, Haus am Holunderbusch
15.00 Ausf. Stockseehof, AWO
18.7. 10.00 R o K Tönning, BSM

- 20.7. 10.00 R o K Wilstermarsch, BSM
24.7. 15.00 Ausf. nach Strande, AWO
25.7. 13.00 Ausflug nach Schönberg,BSM
27.7. 17.00 Tanztee, Haus Uhlenkrog
31.7. 15.00 Ausf. nach Dersau, AWO
17.00 Netzwerk Frauen 50 plusBSM

August

- 6.8. 14.30 Altenkreis, Werbung aufge-
passt, Dr. C. Wagner Ahlfs., BSM
7.8. 14.00 Flohmarkt, ASB
15.00 Picknickausflug, AWO
15.00 Kaffeetafel mit Arne Prill,
Prof. v. Esmarch Haus
12.8. 10.00 Diavortrag, P. v. Esmarch H
13.8. 15.00 Sommerfest, AWO
15.00 Tanzcafe`, Professorenhäuser
14.8. 15.00 Bingo, ASB
17.8. 15.00 Sommerfest, Haus
Uhlenkrog, m. Anm.
21.8. 15.00 Einkaufsausfl. Adler, AWO
14.30 Kaffeetafel mit Arne Prill,
Prof. Weber Haus
28.8. 15.00 Tierpark Gettorf, Ausf. AWO
17.00 Frauen Netzw. 50 plus, BSM
29.8. 13.00 Ausf. nach Eckernförde, BSM

September

- 3.9. 14.30 Altenkreis Bingo, BSM
4.9. 15.00 Eisessen im Citti, AWO
16.00 Diavortrag Altes Kiel, Haus
am Holunderbusch
7.9. 10.00 Frühstückstreff, BSM

Bitte melden Sie sich zu den Terminen an,
Telefonnummern umseitig.

JUNI, JULI, AUGUST 2012

MICHAELIS

Gemeindebrief der Michaelisgemeinde

Ev.-luth. Michaelisgemeinde
Met-Hassee



***Nordkirche
Kinderbibelwochenende
Open-Air-Gottesdienst***

03	Anstoß	Im Mittelpunkt
04	GlaubensRäume	Kleines „Kirchen ABC“
05	Wussten Sie schon?	„Alles Neu macht der Mai“ Die neue Nordkirche
06	KlangRäume	Lied des Monats Konzert Eight Voices
07	KlangRäume	Naturzauber-Konzert
08	GlaubensRäume	Bibliolog So kann ich glauben
09	GlaubensRäume	Open-Air-Gottesdienst
09	ZeitRäume	Altenkreis
10	Angebot	Michaelis auf einen Blick
12	GlaubensRäume	Rückblick Kinderbibelwochenende
14	GlaubensRäume	Kinder-Bibel-Woche
15	SpielRäume	TOM KYLE Puppentheater
15	Wussten Sie schon?	Der neue Gemeindebus
16	Wussten Sie schon?	Gespräch mit dem neuen Kirchenvorsteher Finn-Hendrik Zöllkau
17	ZeitRäume	Neues aus der Begegnungsstätte
19	WendePunkte	Unter Gottes Segen
20	Immer wieder sonntags	Gottesdienste

Gemeindebrief Nr. 171**Impressum**

Herausgeber: Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Wulfsbrook 29,
24113 Kiel, T. 68 27 85, Fax 68 06 62, E-Mail: info@michaeliskirche-kiel.de.
Spendenkonto: Förde Sparkasse, Kto.-Nr. 583 310, BLZ 210 501 70
Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen
Redaktion: Christel Becker, Renate Dopheide, Annette Göder, Bettina Hansen,
Peter Leimbach, (v. i. S. d. P.), Ricarda Neuhäuser, Christine Schulze-Ziebarth.
Titelbild: Matthias Schlenzka

Erscheinungstermin von Nr. 172: 31.08.2012, Redaktionsschluss: 15.07.2012.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.

Da komm ich nicht mehr mit...
Denke ich so manches Mal, wenn ich sehe, was in der Welt geschieht. Finanzkrise, Eurozone, Griechenland und Co., um nur wenig zu nennen.
Und nun auch noch Nordkirche. Eine Kirche rund um Ost und Nordsee, ein scheinbar unüberschaubares Gebilde mit Sitz in Schwerin. Was geht uns das an, was die Großkopften sich da ausgedacht haben? Was kann gut sein, an einem solch großen Gebilde? Zuerst einmal rückt es uns aus dem Mittelpunkt.
Wir Menschen neigen dazu, uns einzunisten, uns selbst für den Nabel der Welt zu halten, ich nehme mich da nicht aus. Wir glauben gerne, dass das, was wir tun, das Wichtigste ist. Und wenn wir aus dem Mittelpunkt fallen, dann verunsichert uns das, kränkt uns vielleicht sogar und stachelt unseren Widerstand an.
Aber wogegen richtet sich dieser Widerstand?
Wenn ich einmal wieder in solchen Gedanken verstrickt bin, überlege ich, was Jesus wohl dazu gesagt hätte, wenn er heute unter uns leben würde. Und dann fällt mir ein Bibelvers ein: „die ersten werden die letzten sein und die letzten werden die ersten sein.“ Der Vers hört sich immer wunderbar an, wenn ich

unter den Letzten bin, aber er hört sich gar nicht gut an, wenn ich unter den Ersten bin.
Lange habe ich gedacht, es handle sich um spätere ausgleichende Gerechtigkeit, aber ich komme immer mehr zu dem Schluss, dass der Vers mir sagen will, auf meine inneren Anteile der Ungerechtigkeit zu achten. Wann also stelle ich mich aus Gewohnheit, Stolz oder Trotz an die erste Stelle, und wann kann ich mich hinten an stellen?
Durchsetzungsvermögen schätzt unsere Gesellschaft, aber wo beginnt der Ego-Tripp und hört die Solidarität auf.
Der Glaube an Jesus Christus hat sich nicht deshalb durchgesetzt, weil Jesus Durchsetzungskraft hatte, sondern weil er immer einen Schritt zurücktrat und Gott sich durchsetzen ließ. Das haben die Menschen gespürt, wenn er wieder einmal sagte: „Was tut ihr? Seht doch einmal nach rechts und links“.
Und so ist auch die Nordkirche eine Blickrichtungsveränderung. Denn wir sind alle nur ein Teil der großen Gemeinschaft aller Christinnen und Christen auf der Welt.

Ihre und Eure
Pastorin Bettina Hansen

Der **Himmel** ist nicht blau, er sieht nur so aus. Und wenn **Himmelfahrt** kommt, sieht man gar nichts. Denn Jesus ist ja nicht in den Weltraum entschwinden, sondern **Himmel** ist die Beschreibung eines Ortes, der erstens nicht so ist, wie er aussieht, und zweitens unsichtbar ist. Der **Himmel** ist da, wo Gottes Reich ist und das wird oft mit **Himmelreich** übersetzt. Das wird gerne jenseitig gedacht, aber schon Jesus sagte: Das **Himmelreich** ist nah herbeigekommen. Deswegen gibt es seit einiger Zeit die Bewegung **mehr Himmel auf Erden**. Das ist eigentlich eine Neuauflage der ersten Christenbewegung. Mehr bedeutet ja diesbezüglich, da ist schon was. Also ist der **Himmel** mitten unter uns, immer da wo aus Liebe gehandelt oder gelassen wird. Ich finde, davon kann es gar nicht genug geben. Die **Himmelfahrt** zeigt uns, Jesus fällt nie wieder aus der Liebe heraus. Das können wir aber nur durch den **Heiligen Geistes** erkennen. Dieser Geist, der im hebräischen weiblich ist und „Ruach“ heißt, soll uns **Hilfe** sein. Um **Hilfe** bitten können wir Gott jederzeit. Das soll uns trösten darüber, dass wir Jesus nie persönlich Aug in Aug kennen lernen können, eben nur mit dem **Herzen**.



Eine Möglichkeit ist das so genannte **Herzengesebet**, das, wenn es häufig wiederholt wird, Ruhe und Trost vermittelt, gar **heilend** wirkt. **Heilungen** haben Jesus ausgemacht. **Heil sein** verstand er immer in Verbindung mit Vergebung, denn Einsamkeit, Isolation, Ausgrenzung machte und macht auch heute krank. **Hiob** wusste von Krankheit ein Lied zu singen. Er dachte, er lebe ein perfektes Leben, opferte sogar im Voraus, ging auf Nummer Sicher. Aber krank werden Gerechte und Ungerechte. **Hiob** verlor auch seine ganze Familie, all sein Hab und Gut. In Etappen. Jedes Mal kam ein Bote und berichtete von noch einem Unglück und sprach: „Und ich bin allein übrig geblieben, um dir zu berichten.“ Davon leitet sich die so genannte **Hiobsbotschaft** ab. Da kann einem schon mal das **Halleluja** im Halse stecken bleiben. Das eigentlich unsere Freude ausdrückt und Gott lobt. In den Psalmen wird Gott übrigens auch immer in Bedrängnis gelobt, nicht nur wenn alles gut geht. Gotteslob kannte auch **Ben Hur**. Sein Name stammt direkt aus der Bibel. Ben heißt Sohn und **Hur** ist ein Begleiter von Mose gewesen, den er stützte. So wird in dem Monumentalfilm Altes und Neues Testament verknüpft.

Die neue Nordkirche

Seit dem Pfingstsonntag gehört unsere Gemeinde zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Das seit 35 Jahren vertraute „Nordelbien“ ist nun Vergangenheit. Der Zusammenschluss von drei Landeskirchen, die Nordelbische-, die Mecklenburgische- und die Pommersche-Landeskirche, war ein notwendiger Akt christlicher Solidarität mit unseren Schwestern und Brüdern in den östlichen Bundesländern. Mit einem glanzvollen fröhlichen Kirchenfest wurde der allererste Tag unserer neuen Kirche in der kirchenhistorisch interessanten Domstadt Ratzeburg begangen, denn Ratzeburg gehört zu den vier von Heinrich dem Löwen im 12. Jahrhundert gestifteten Bistümern. Drei davon gehören nun zur Nordkirche nämlich Lübeck, Ratzeburg und Schwerin, das nun Sitz des Landesbischofs sein wird. Neben dem Landesbischof gibt es noch drei Sprengelbischofe in Hamburg, Schleswig und in Greifswald. Unsere Kirche ist in 13 Kirchenkreisen unterteilt mit über 1000 selbständigen Kirchengemeinden. Etwas Neues zu beginnen bedeutet auch immer Abschied zu nehmen vom Gewohnten und so hat am 18. März d. J. im Kieler Schloss die nordelbische Kirche ihren Abschied mit einem eindrucksvollen

Rückblick auf das in 35 Jahren Vollbrachte und einem

hoffnungsvollen Ausblick auf das Neue begangen.

Es war ein mehrjähriger anstrengender Weg, der die unterschiedlich gewachsenen Erfahrungen und kirchenrechtlichen Gewohnheiten zu einem neuen Ganzen zusammengeführt hat.

„Nun wächst zusammen, was zusammen gehört“, sagte Willy Brandt 1989 nach dem Fall der Mauer. So begleiten auch unsere guten Wünsche diesen Prozess des Werdens einer neuen Landeskirche. Die neue Verfassung regelt in 130 Artikeln Rechte und Pflichten aller Glieder der Nordkirche, 17 Artikel davon sind der Kirchengemeinde gewidmet. Anstelle des Kirchenvorstands ist nunmehr der Kirchengemeinderat getreten. Er ist nach Artikel 25 „verantwortlich für die Gestaltung des kirchengemeindlichen Lebens in seinen vielfältigen Formen“.

Dies ist unser Auftrag und dem wollen wir uns stellen in der Verantwortung vor Gott und mit seiner Hilfe.

Für den Kirchengemeinderat
Fritz Bartels



Lied des Monats

aus dem Liederbuch „My life is in your hands“
 Juni – Nr. 23 „Eingeladen zum Fest des Glaubens“
 Juli – Nr. 57 „Sanftmut den Männern“
 August – Nr. 17 „This little light of mine“

**EIGHT VOICES**

Jazz, Pop und Gospel vokal



Das Kronshagener Vokalensemble Eight Voices kommt wieder zu einem Konzert in unsere Michaeliskirche, am **Samstag, 9. Juni um 18.30 Uhr.** Eintritt 8 Euro/ ermäßigt 6 Euro

Die Eight Voices

wurden 2002 vom Kronshagener Musik- und Englischlehrer Claus Merdingen mit Sängerinnen und Sängern des Jazzchores HELLO MUSIC, 3-maliger Teilnehmer an Deutschen Chorwettbewerben, gegründet. Gesungen werden eigene Arrangements aus den Bereichen Swing, Pop, Latin oder Gospel teils a cappella, teils mit Klavierbegleitung. Diverse Soloeinlagen, Duette und die Frauen- und Männerquartette sowie die launigen Ansagen der Ensemblemitglieder sorgen für einen abwechslungsreichen Konzertabend.

Neben Claus Merdingen (Bass und Tenor) singen Gabriela von Hanneken und Sabine Klöß im Sopran, Susanne Rostock und Sabine von der Wehl im Alt, Carsten Vollbehr und Thomas Pape im Tenor und Tim Strothmann im Bass.

Eine KN-Kritik lobt ausdrücklich „die Bühnenpräsenz, die Intonation und die Show, die Eight Voices, unaufdringlich auf dem Klavier von dem Chorleiter begleitet, dem beeindruckten Publikum bot.“

Naturzauber-Konzert
am 21. Juli 2012 um 19.30 Uhr in der
Michaeliskirche

**Mit Oliver Winthoc Möhwald &
Axel Rupp**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

Naturton Ethno
mit Didgeridoo, Obertongesang, Koto,
Tampura, Monochord, Cajon, Djembe,
Maultrommel, Schamanentrommel und
Gesang

Mit sakralen Instrumenten verschiedener Naturvölker spannt Naturzauber einen musikalischen Bogen von Australien zur Mongolei über Indien nach Nordamerika weiter nach Brasilien über Afrika zurück bis nach Europa.

Die reizvolle Spannung dieser obertonreichen Musik entsteht aus der Überwindung scheinbarer Gegensätze. Sie sucht Harmonie und Einklang im Wechselspiel mystischer Klangfarben und trance-artiger Rhythmen.

Von Sphärisch - meditativen Klängen über fesselnde Rhythmen bis hin zu kraftvollen Liedern und Gesängen – kann diese Musik über geographische Grenzen hinaus dem Zuhörer seine eigenen Bilder und Erlebnisräume näherbringen.

Die Musik von Axel Rupp und Oli Winthoc Möhwald enthüllt einen Zauber, welcher in dem Natürlichen und Einfachen verborgen liegt.

Es liegen mehrere CD-Veröffentlichungen vor.

Mehr dazu unter www.didgeridoo-kurse.de

Kontakt: Oli Winthoc Möhwald 0171-3740313

Axel Rupp 0176-2493-2011



Bibliolog

Ein „Bibliolog“ ist eine Methode zum Verstehen biblischer Texte. Dabei versetzen sich die Teilnehmenden in eine Person aus einer biblischen Geschichte. In dieser Rolle antworten sie auf Fragen, die der/die Moderator/-in ihnen stellt. Auf ganz neue Art wird so der alte biblische Text zum Sprechen gebracht. Wichtig dabei: Alle sind eingeladen, aber niemand ist gezwungen, mitzumachen, sondern kann dem Bibliolog auch in Gedanken folgen.

Zweimal haben wir und in dieser Form im Gottesdienst mit biblischen Texten beschäftigt.

Im Abendgottesdienst am **29. Juli um 18.00 Uhr in der Michaeliskirche** gibt es wieder einen Bibliolog im Gottesdienst.

Sie sind herzlich eingeladen.

Pastor Matthias Schlenzka

**So kann ich glauben**

Wie kann ich glauben, dass es einen Sinn gibt für mein Leben, dass Versöhnung möglich ist, dass Beten hilft und dass es Gerechtigkeit in der Welt gibt?

Das Frauenfrühstück lädt die Frauen der Gemeinde zu einer Veranstaltung mit Katharina Wittkugel-Firringli

am 4. September um 9 Uhr in den Gemeindesaal ein, um miteinander Antworten zu suchen und zu finden auf Fragen an den Glauben in heutiger Zeit.

Die Ev. Kindertagesstätte Michaelis sucht noch einen jungen Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr, die, der Lust hat mit kleinen Kindern ab September 2012 zu arbeiten.

Wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Kita, Barbara Grimm, Tel. 64 17 45.

Open-Air-Gottesdienst im Vieburger Gehölz

Am **Sonntag, 2. September 2012**, werden wir unseren **Gottesdienst für Groß und Klein** um **11.00 Uhr** auf der Waldbühne im **Vieburger Gehölz** feiern. Die musikalische Gestaltung dieses Waldgottesdienstes übernehmen die Musikgruppen von Frau Maria Maaßen.

Wir freuen uns darauf, mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Gott zu loben und neue Kraft zu schöpfen. Gemeinsam wollen wir beten, singen, eine Geschichte hören, selber aktiv werden und können dann sicher etwas zum Nachsinnen mitnehmen.

Seien Sie dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Herzlichst,

Pastorin Wiebke Ahlfs und Vikarin Michaela Breher

Altenkreis

**„Geh aus, mein Herz,
und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit!“**

Herzliche Einladung zum **ALTENKREIS!** Jeden **ersten Montag im Monat** treffen sich jung gebliebene Seniorinnen von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** im **Gemeindesaal**,

um sich auszutauschen, einer kleinen Andacht zu lauschen, gemeinsam zu singen, Tee oder Kaffee zu trinken und über ein Thema ins Gespräch zu kommen.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!!!



Seien auch Sie mit dabei an diesen Nachmittagen:

Montag, **4. Juni:** Berühmte Kielerinnen und Kieler, vorgestellt von Pastorin Ahlfs

Montag, **2. Juli:** Ausflug in die Forstbaumschule (Infos: Pastorin Ahlfs: Tel. 64 15 65)

Montag, **6. August:** Werbung aufgepasst! – Zum Umgang mit Werbung für Arzneimittel mit Herrn Dr. Wagner-Ahlfs

Montag, **3. September:** Bingo spielen mit Frau Bong

**Weitere Infos und E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer
Homepage: www.michaeliskirche-kiel.de**

1. Gemeindebüro

Gemeindebüro Renate Dopheide, Rainer Schneider
Wulfsbrook 29 68 27 85 und 68 33 28
Fax 68 06 62
E-Mail: info@michaeliskirche-kiel.de

Neue Öffnungszeiten Di bis Fr 10 – 12 Uhr; Di 16 – 18 Uhr

Küsterin Anette Schneider 68 79 21
Hausmeister Dieter Becker 01577/906 47 73
Kirchenvorstand Dr. Fritz Bartels, Vorsitzender 68 07 12

2. Pastorinnen und Pastoren

Wiebke Ahlfs 64 15 65
Bettina Hansen 69 80 58
Matthias Schlenzka 64 89 08 22
Fax 600 37 31

3. Kinder in Michaelis

Kindertagesstätte Leitung: Barbara Grimm 64 17 45
Sprechzeiten: Mi 10 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung
Kindergruppen Maria Maaßen 68 11 84
Spielgruppe Di + Mi 08.30 – 11.30 Uhr
Martina Voß 69 19 86
Mo + Di 15.00 – 18.00 Uhr
Bettina Yükseskova 66949030/ 0162-2075258

4. Jugend in Michaelis

Jugendtreff Petra Dahmke 647 42 83
j-fish-band Bendix Vogel 0177-1462155
Flöten- und
Gitarrengruppen Maria Maaßen 68 11 84
Konfirmanden Infos bei dem/den Pastor/-innen s.o.

5. Begegnungsstätte und Angebote für Erwachsene

Ansprechpartnerin	Marianne Mißfeldt	68 53 42
Besuchsdienst	Marianne Mißfeldt	68 53 42
	Bettina Hansen	69 80 58
Altenkreis	Ilona Bong	0151/20433813
Bewegung und Tanz	Herta Klinge	80 14 15
Bibelgesprächskreis	Bettina Hansen (Andachtsraum)	69 80 58
Frauenfrühstück	Gesche Neubauer	68 73 39
Hatha-Yoga (Mo, Kita)	Marion Hertel	719 99 03
Hatha-Yoga (Do, Saal)	Marion Hertel	719 99 03
Michaelas	Marian Pieters-Hess	68 87 65
	Christa Dose	04521/83 08 12
Ökum. Frauenkreis	Bettina Hansen (meistens in Liebfrauen)	69 80 58

6. Kirchenmusik

Holzbläserkreis	Cornelia Renner	1499966
Frauenband	Yvette Schmidt	36 43 19 54
Kinderchor	Yvette Schmidt	36 43 19 54
Singemäuse	Yvette Schmidt	36 43 19 54
Gospelchor	Yvette Schmidt	36 43 19 54
Michaelischer	Yvette Schmidt	36 43 19 54
Posaunenchor	Volker Quellmann	888 87 55
Anfängerausbildung	Kerstin Quellmann	888 87 55
Erw. Gitarrengruppe	Maria Maaßen	68 11 84
fish-band	Joachim Voesch	0172/414 09 60

7. Arbeit für Kranke

Pflege Diakonie	Schwester Monika Neumahr	68 50 55
		Fax 68 50 20
	Von-der-Goltz-Allee 2, von 07.30 – 20.00 Uhr	

8. Gastgruppen

Blaues Kreuz	Mi 19.00 – 22.00 Uhr	
Godewind Abstinenzler	Mo 19.00 – 22.00 Uhr	
A-A-Gruppe	Do 20.00 – 22.00 Uhr	
Kieler Kammerchor	Mo 19.45 – 22.00 Uhr (im Turmraum)	
	Eckart Droste	04342/8 36 25

Die Gruppen treffen sich im Gemeindehaus, Schleswiger Str. 57.



Am 3. und 4. März fand unter der Leitung von Pastorin Ahlfs ein Bibelwochenende für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter zu dem Thema „Malaysia“ statt. Mit viel Begeisterung erforschten am Sonnabend 37 Kinder in unterschiedlichen Gruppen die

Lebensumstände der Kinder in Malaysia. Wie wohnen, essen, spielen dort die Kinder? Welcher ethnischen und Religionsgemeinschaft gehören sie an? Wie sieht ihr Kindergarten- und Schulalltag aus?





Am Sonntag wurden die Ergebnisse dieser Forschungen dann in einem Gottesdienst für Groß und Klein der Gemeinde vorgeführt.

Text: Caroline Bublitz Fotos: Bernd Honig

Ester - ein Mädchen wird Königin**Kinder-Bibel-Woche**

25.-29. Juni 2012, 9-12 Uhr



Herzliche Einladung!

In der ersten Sommerferienwoche wollen wir gemeinsam singen und spielen, die biblische Geschichte über Ester erforschen, kreativ werden, basteln, tanzen und rumtoben.

Zusammen mit Jonna werden wir in den Kisten ihres Großvaters nach Hinweisen über Ester suchen: Wer war Ester? Wie wurde sie Königin? Was hat sie als Königin gemacht und erlebt?

Sei dabei, wenn es auf Spurensuche geht!

Wenn du zwischen 6 und 12 Jahre alt bist, dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns darauf, mit dir eine spannende Woche zu erleben.

Herzliche Grüße, Pastorin Wiebke Ahlfs, Maria Maaßen & Team

Ev.-luth. Michaelisgemeinde Kiel-Hassee

Gemeindehaus: Schleswiger Str. 57

Infos bei Pastorin Ahlfs: Tel. 641565



Anmeldung zur Kinder-Bibel-Woche

Name:

Anschrift:

Telefonnummer:

Ich bin ... Jahre alt und komme nach den Sommerferien in die ... Klasse.

Ich möchte an der Kinder-Bibel-Woche teilnehmen.

Datum meine Unterschrift Unterschrift meiner Eltern

Bitte rechtzeitig anmelden, da die Plätze begrenzt sind!

Ein weiteres Gastspiel mit einer neuen lustigen Geschichte **am Dienstag, 12. Juni um 15 Uhr im Gemeindesaal der Michaelisgemeinde** (Einlass: 14.30 Uhr)
Eintritt: 3,50 Euro (pro Person)

Nach der überfüllten Premierenvorstellung im Dezember 2011 und den positiven Resonanzen stand schnell die Frage im Raum, wann dieses Puppentheater erneut auftritt? Zurück in die 1950er Jahre entführt der Kieler Puppenspieler Peter-Michael Krohn die kleinen und großen Zuschauer. Mit seinem Tom Kyle Puppentheater lässt er die gute alte Zeit von Kasper und Co. wiederaufleben. Ein Handpuppenspiel für Kinder ab 4 Jahren- und für Große die noch Kind geblieben sind.



Der neue Gemeindebus *Wussten Sie schon?*

Es war nicht mehr zu übersehen: Der alte Gemeindebus rostete vor sich hin und wurde zu reparaturanfällig. Daraufhin hat der Kirchenvorstand die Anschaffung eines neuen Gemeindebusses beschlossen. Seit Februar steht nun ein neuer Fiat Scudo in dunkelblau, der Farbe unseres Gemeindedesigns, mit dem Kennzeichen KI-MK 1002 zur Verfügung. Eine großzügige Spende der EDG-Stiftung erleichterte uns die Anschaffung. Fahrer- und Beifahrertür werden in Kürze mit dem Logo der Michaeliskirche beklebt. Um in der Öffentlichkeit aber noch mehr auf die Michaelis-Gemeinde aufmerksam zu machen, plant der Öffentlichkeitsausschuss des KV, den Bus mit weiterer Beschriftung werbewirksam für die Gemeinde zu verwenden. Am **Donnerstag, den 26. August um 18.30 Uhr** tagt er öffentlich im Konfirmandenraum des Gemeindehauses und will Ideen entwickeln für Schlagworte, ein Motto oder ähnliches, mit der wir uns als Michaelis-Gemeinde auf dem Bus abbilden. Zu dieser Sitzung sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen und können gern eigene Ideen und Vorschläge einbringen!
Frank Hennig

Der 20-jährige gebürtige Kieler gehört seit ungefähr einem halben Jahr zum Kirchengemeinderat. Er übernahm den Platz eines Mitgliedes, welches sein Amt nicht fortführen konnte, und hat sich sehr über die Aufnahme gefreut. Mittlerweile fühlt sich Finn-Hendrik für diese Arbeit gewappnet, denn schließlich wird ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein vorausgesetzt.

Der Elektroniker für Geräte und Systeme, der sich selbst als lustig und teamfähig beschreibt, ist zufrieden, da seine Vorstellungen und Erwartungen erfüllt wurden: Es sei zwar manchmal stressig, doch Diskussionsrunden und eine Menge Spaß stehen im Vordergrund.

Einmal im Monat treffen sich die insgesamt 15 Mitglieder des Kirchengemeinderates, um Besprechungen abzuhalten.

Finn-Hendrik darf unter anderem von seinem Mitstimmrecht Gebrauch machen, und auch bei Personalangelegenheiten oder bei Bauausschüssen spielt seine Meinung eine Rolle.

Aber wie ist der junge Erwachsene überhaupt zur Kirche gekommen?

Nach der Konfirmation ist er ihr einfach treu geblieben. Mittlerweile nimmt sie einen großen Teil seiner



Freizeit ein, da er auch noch in der Jugendarbeit aktiv ist, welche ihm viel Freude bereitet. Allerdings bedauert er den Rückgang an Jugendlichen, was auf die Hasseer Altersstruktur zurückzuführen ist. Zusätzlich ist er als Konfirmandenhelfer und Mitglied im J.i.M.-Team für die Kirche sehr wichtig. Der Kieler zählt Tanzen und Freunde treffen zu seinen Hobbies und so lange es ihm nicht an Zeit und Lust mangelt, hat er nicht vor, der Kirche den Rücken zu kehren. Dies ist auch gut so, da Gemeinden immer auf so junge, engagierte Menschen wie Finn-Hendrik angewiesen sind.

Ricarda Neuhäüßer

Plattdeutsches Frühstück

Unser nächstes plattdeutsches Frühstück gibt es am 4. Juli um 10 Uhr unter der Leitung von Frau Stahmer. Sie sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis zum 2. Juli 2012 in der BSM, Tel. 685342.

PC Kurs Anfänger

Am 25. September um 18.30 Uhr beginnt ein Computer Anfängerkurs im Konfiraum des Gemeindehauses. Kurse für Fortgeschrittene und Internet sind bei Interesse möglich. Information und Anmeldung beim Kursleiter Norman Reitz, Tel. 0173-6124229 nach 18 Uhr oder in der BSM, Tel. 685342



Ständige Termine:

Montag	10.00 Sprechstunde 13.00 Mittagsrunde 14.00 Kartenspiele, Romme, Canasta und Doppelkopf
Dienstag	9.30 Hardanger und andere Handarbeiten, Frau Drechsler 18.00 PC Kurse, ab September
Mittwoch	9.30 Tanz und Bewegung, Frau Klinge 15.00 Seniorentanz, Frau Kandeck
Donnerstag	09.45 Englisch 1 11.00 Englisch 2, Frau Wenzek
Freitag	12.00 Mittagsrunde 14.00 Kartenspiele, Romme und Canasta 14.30 Rounds, Herr Fularzik



Extratermine:

29.05.	17.00 Netzwerk Frauen 50 plus
30.05.	13.00 Ausflug nach Wedel, mit Anmeldung
01.06.	10.00 Frühstückstreff
04.06.	14.30 Altenkreis, Pastorin Ahlfs, berühmte Kielerinnen und Kieler
08.06.	10.30 Singen mit musikalischer Begleitung
09.06.	09.00 Arbeitskreis Seniorentanz 14.00 Infostand Stadtteilfest
12.06.	11.00 Besuchsdiensttreffen

- 15.06. 10.30 Heiteres Gedächtnistraining
- 19.06. 14.00 Infostand Waldfest
- 26.06. 17.00 Netzwerk Frauen 50 plus
- 27.06. 13.00 Ausflug ins Aborethum, m. Anm.
- 02.07. 14.30 Altenkreis, Ausflug in die Forstbaumschule
- 04.07. 10.00 Plattdeutsches Frühstück mit Frau Stahmer
- 07.07. 16.00 Freiraum für Tanz und Bewegung
- 16.07. 09.30 Reisen ohne Koffer
- 17.07. 10.00 Reisen ohne Koffer
- 18.07. 10.00 Reisen ohne Koffer
- 20.07. 10.00 Reisen ohne Koffer
- 25.07. 13.00 Ausflug nach Schönberg
- 06.08. 14.30 Altenkreis, Werbung aufgepasst, Dr. Wagner-Ahlf informiert zur Arzneimittelwerbung
- 28.08. 17.00 Netzwerk Frauen 50 plus
- 29.08. 13.00 Ausflug nach Eckernförde, m. Anm.

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Fragen beantworte ich gern unter Tel. 0431/685342, ich grüße Sie, Marianne Mißfeldt, Leitung Begegnungsstätte der Michaelisgemeinde.
















In der Druckfassung des Gemeindebriefes stehen auf dieser Seite die Namen der Personen, die getauft, getraut oder beerdigt wurden.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden sie auf Homepage nicht genannt.








Juni

03. Trinitatis: Konfirmation
Musikgruppen Maria Maaßen
Pastorin Andrea Simowski
10.  1. Sonntag nach Trinitatis
Posaunenchor
 Pastorin Wiebke Ahlfs
15.  **15 Uhr**, Kindergottesdienst
Kindergottesdienst-Team
17.  2. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Bettina Hansen
24.  3. Sonntag nach Trinitatis
Vikarin Michaela Breher

Juli

01.  4. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Wiebke Ahlfs
08.  5. Sonntag nach Trinitatis
 Pastorin Wiebke Ahlfs
15.  6. Sonntag nach Trinitatis
Pastor Matthias Schlenzka
22.  7. Sonntag nach Trinitatis
 Pastorin Bettina Hansen
29. **18 Uhr**, 8. Sonntag nach Trinitatis
Pastor Matthias Schlenzka

August

05.  9. Sonntag nach Trinitatis
Pastor Matthias Schlenzka
12.  10. Sonntag nach Trinitatis
 Vikarin Michaela Breher
Posaunenchor
17.  **15 Uhr**, Kindergottesdienst
Kindergottesdienst-Team
19.  11. Sonntag nach Trinitatis
 Pastorin Bettina Hansen
Musikgruppen Maria Maaßen
26.  12. Sonntag nach Trinitatis,
Gospelchor
Pastorin Wiebke Ahlfs

Beginn um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

Zeichenerklärung für die Gottesdienste:



Gottesdienst für Groß und Klein



Jugendgottesdienst



Besinnlicher Gottesdienst



Traditioneller Gottesdienst



Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl

Ev.-luth.
Michaelis-Kirchengemeinde
Wulfsbrook 29
24113 Kiel
Tel. 0431-68 27 85
info@michaeliskirche-kiel.de